

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse

Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Band: 66 (1972)

Artikel: Das Formularbuch des Lausanner Offizialates aus dem frühen 16. Jahrhundert

Autor: Lehnher, Yvonne

Kapitel: B: Intitulatio

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-129507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die häufigen Kürzungen formelhafter Wendungen mit etc. beeinträchtigen die Besprechung der Einzelteile kaum, da jeweils genügend vollständige Formeln deren Struktur erkennen lassen.

A) *Invocatio*

Die *Invocatio* in der kurzen, allgemeinen Form «In nomine domini amen» tritt nur bei gewissen Offizialatsurkunden, nicht aber bei den Akten auf. Sie findet sich auf den Vidimusurkunden¹, die hierin dem älteren bischöflichen Formular folgen, und auf einem in Urkundenform veröffentlichten Urteil².

B) *Intitulatio*

Die *Intitulatio* bildet die übliche Einleitungsformel sowohl der Offizialatsurkunden als auch der Offizialatsakten und lautet für beide Gattungen: «Officialis curie N»³. Für beide gilt ferner das Gesetz der Umstellung von *Intitulatio* und *Inscriptio*, wenn die Würde des Empfängers besonders betont werden soll⁴.

Erweiterungen der *Intitulation* dagegen trifft man nur bei den Offizialatsurkunden, wo der genannten kurzen Form noch ein «Nos» vorgestellt⁵ oder weitere Titel wie «utriusque iuris doctor»⁶ und außerdem «canonicus et cantor ecclesie ...»⁷ eingefügt sein können.

C) *Inscriptio*

Der größere Teil der Offizialatsakten nennt in der *Inscriptio* auf eine sehr schlichte Weise den Empfänger: «curato seu vicario de N et omnibus

¹ Nr. 75, 104, 107.

² Nr. 113, cf. dazu etwa Aegidius de Fuscariis, *Ordo iudicarius* (ed. L. WAHRMUND, in: *Quellen zur Geschichte des römisch kanonischen Processes im Mittelalter*, Innsbruck 1916) Nr. LXXXI.

³ Cf. Formularbuch *passim* und A. DE BOÜARD, *Manuel II* p. 260.

⁴ Offizialatsurkunden: Nr. 23 an päpstl. Kammer, 106 an Gericht von Chambéry, 109 an röm. Kurie; Offizialatsakten: Nr. 41, 50, 51, 52, 53, 82, 83, 84, 85, 95, 146 an einen anderen Offizial.

⁵ Nr. 34, 44, 48, 75, 92, 104, 107, 113.

⁶ Nr. 104, 113.

⁷ Nr. 113.